

Gebietsbetreuung Ampertal

PRESSEMITTEILUNG

Bitte nicht stören – seltene Vögel an der Amper!

Die Gebietsbetreuung Ampertal der Landschaftspflegeverbände Dachau und Fürstenfeldbruck freut sich, dass der **Flussregenpfeifer** wieder an der Amper brütet, und appelliert, das **Bootfahrverbot vom 01.03. bis 15.07.** in den beiden Naturschutzgebieten Ampermoos und Amperauen mit Leitenwäldern zu beachten.

Aufgrund der niedrigen Wasserstände hat die Amper zahlreiche Kiesbänke freigegeben. Genau diese offenen Kiesflächen benötigt der Flussregenpfeifer für seine Brut. Er legt seine Eier direkt auf den blanken Kies – Eier und Küken sind so gut getarnt, dass sie praktisch unsichtbar sind und leicht zertreten werden können. Zudem ist der Flussregenpfeifer extrem störungsempfindlich und verlässt sein Gelege, wenn wiederholt Bootfahrer oder Badegäste in seine Nähe kommen. Dadurch ist er sehr selten geworden und dringend auf unseren Schutz angewiesen, wenn wir ihn nicht aus unserer Heimat verlieren wollen.

Neben dem Fahrverbot für alle Wasserfahrzeuge in der Brutzeit vom 01.03. bis 15.07. ist auch das **Schwimmen in der Nähe von Kiesbänken** sowie das **Betreten der Kiesbänke strikt zu unterlassen**. Hunde sind grundsätzlich **an der Leine zu führen**.

Vom Schutz profitieren neben dem Flussregenpfeifer auch andere störungsempfindliche Arten wie zum Beispiel der **Eisvogel**. Daher: „**Bitte nicht stören**“ – für den **Erhalt der Lebensvielfalt an unserer Amper!**



Foto Manfred Kühn: Junger Flussregenpfeifer

Die Gebietsbetreuung wird gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds und den Bezirk Oberbayern

Gebietsbetreuer in Bayern

*Naturschutz.
Für Dich. Vor Ort.* 

Dr. Wolfgang Kuhn
Münchner Str. 37
85232 Bergkirchen-Eschenried

Tel.: 0173 / 590 44 10
E-Mail: ampertal@gmx.de

Bergkirchen-Eschenried,
den 08.06.2026

Träger der Projektstelle:

Landschaftspflegeverband
Dachau e.V.




LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
FÜRSTENFELDBRUCK E.V.